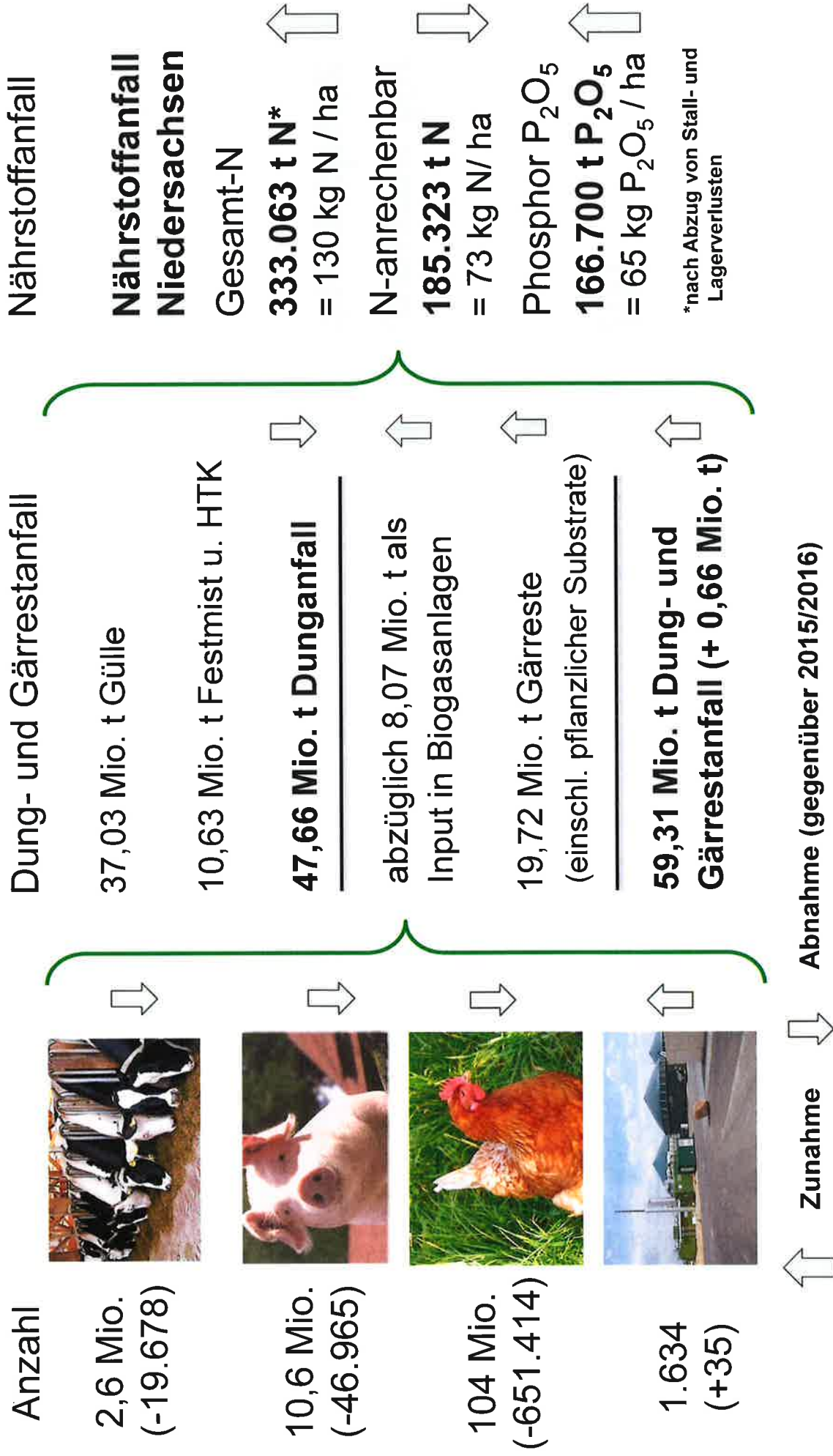


Vorstellung Nährstoffbericht für Niedersachsen 2016/2017

**Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für
Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

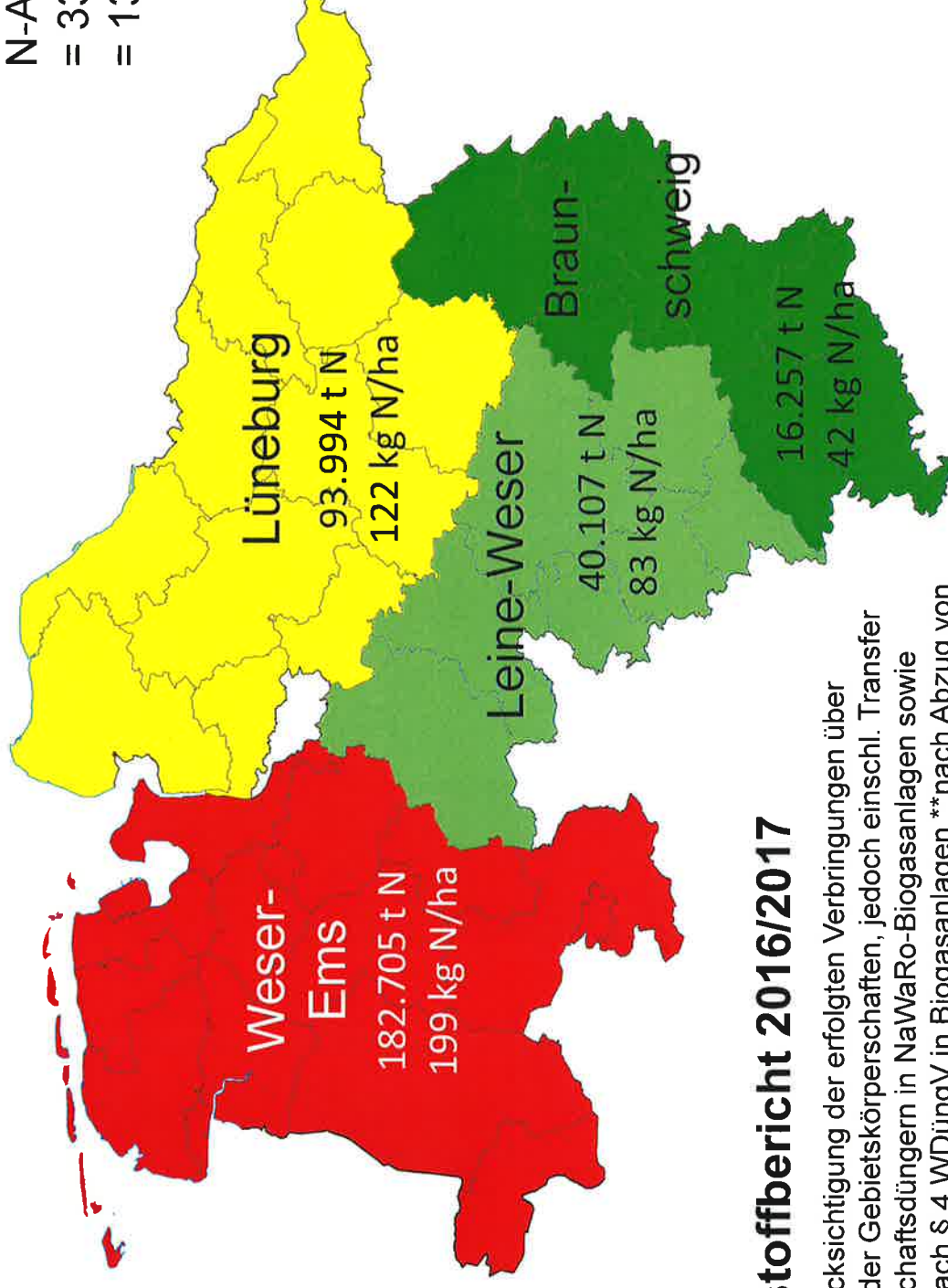
Hannover, 28.03.2018

Dung-, Gärrest- und Nährstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen auf Landesebene



Stickstoffanfall aus Tierhaltung und Biogasanlagen in den Regionen Niedersachsens*

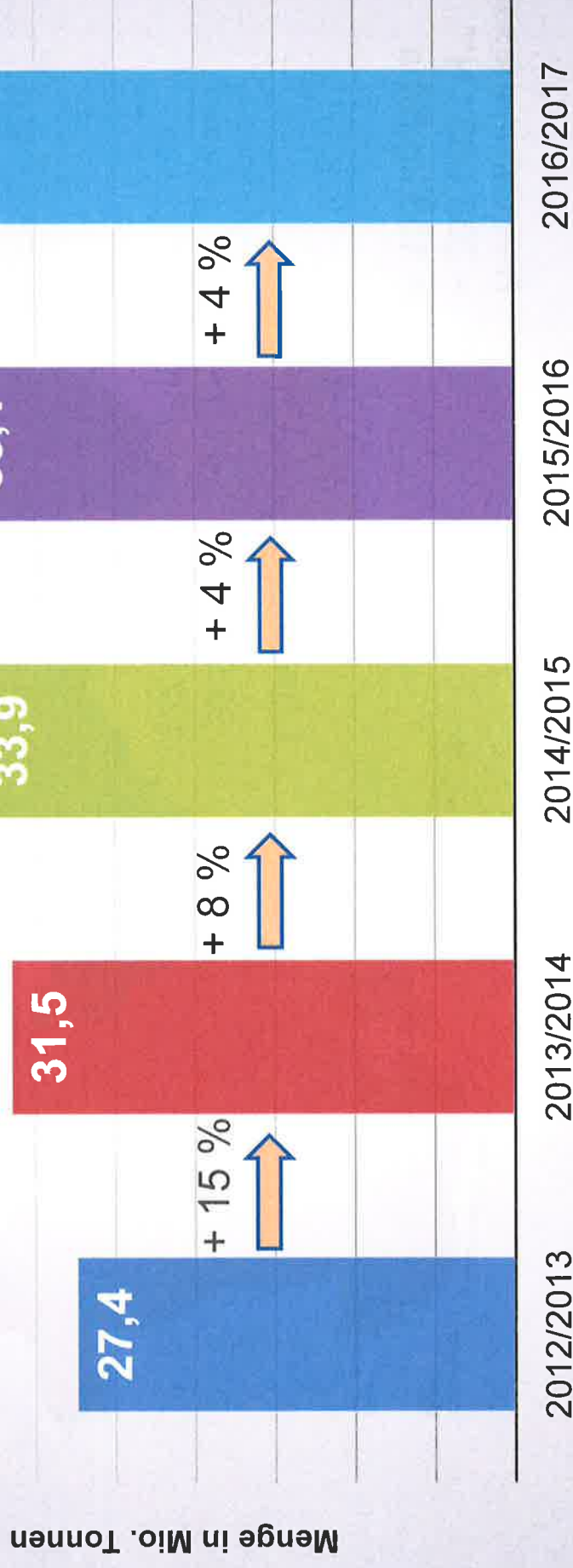
N-Anfall insgesamt
= 333.063 t N**
= 130 kg N/ha



Nährstoffbericht 2016/2017

*vor Berücksichtigung der erfolgten Verbringungen über Grenzen der Gebietskörperschaften, jedoch einschl. Transfer von Wirtschaftsdüngern in NaVaRo-Biogasanlagen sowie Importe nach § 4 WDüngV in Biogasanlagen **nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten

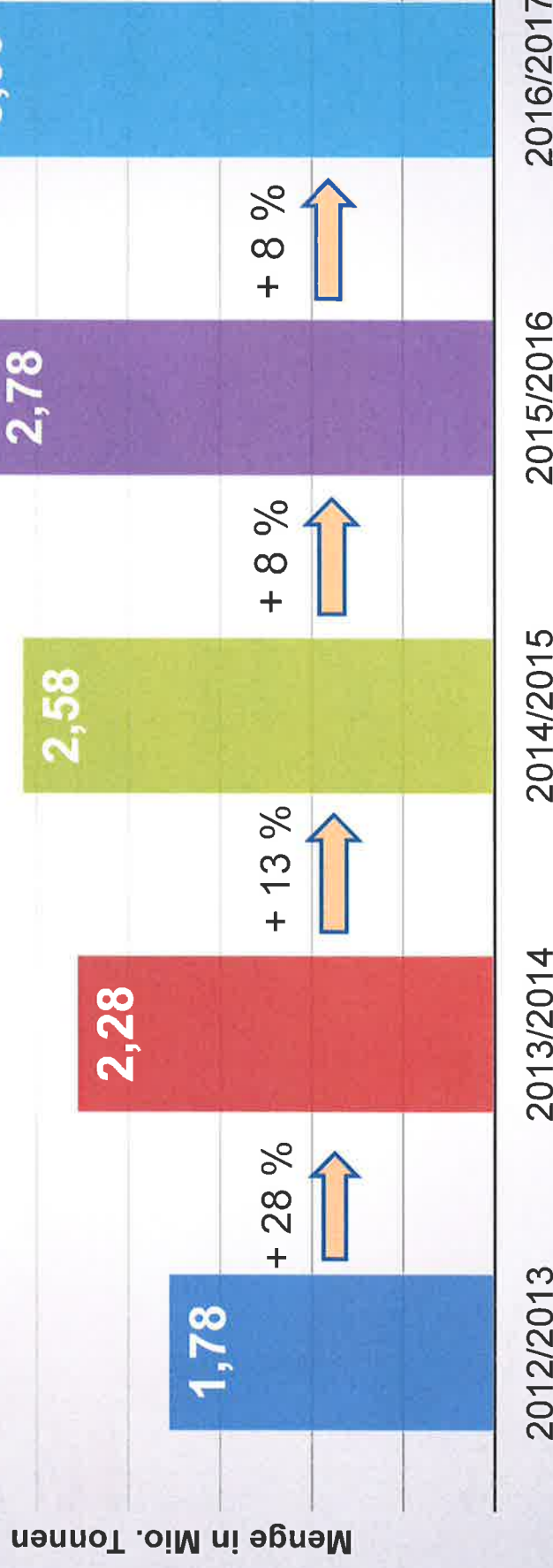
Entwicklung der gemeldeten Wirtschaftsdünger und Gärreste in den Berichtszeiträumen 2012 bis 2017



Meldezeitraum, jeweils 01.07. bis 30.06.

Verbringungen aus der Region Weser-Ems

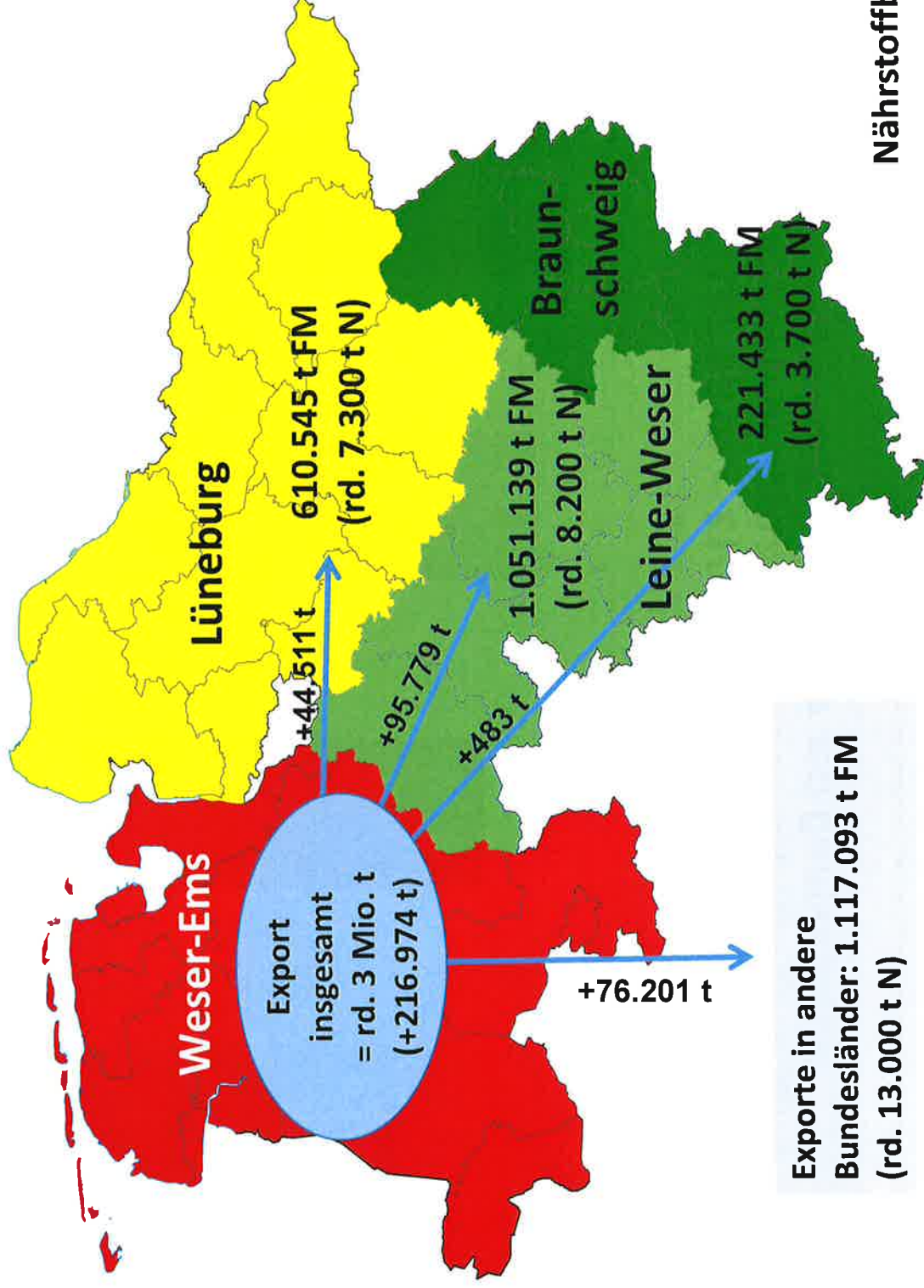
Entwicklung der aus der Region Weser-Ems exportierten
Wirtschaftsdünger und Gärreste in den Meldezeiträumen vom
01.07.2012 – 30.06.2017*



Meldezeitraum, jeweils 01.07. bis 30.06.

* Abgaben gefiltert nach Regionen und andere Bundesländer (Schl.-Nr. der Abgaberegion 4=Weser-Ems ≠ Schl.-Nr. der Aufnahmeregion Braunschweig =1, Leine-Weser=2, Lüneburg=3 bzw. der Betr.-Nr. von Aufnehmern in anderen Bundesländern)

Nährstoffexporte aus der Region Weser-Ems

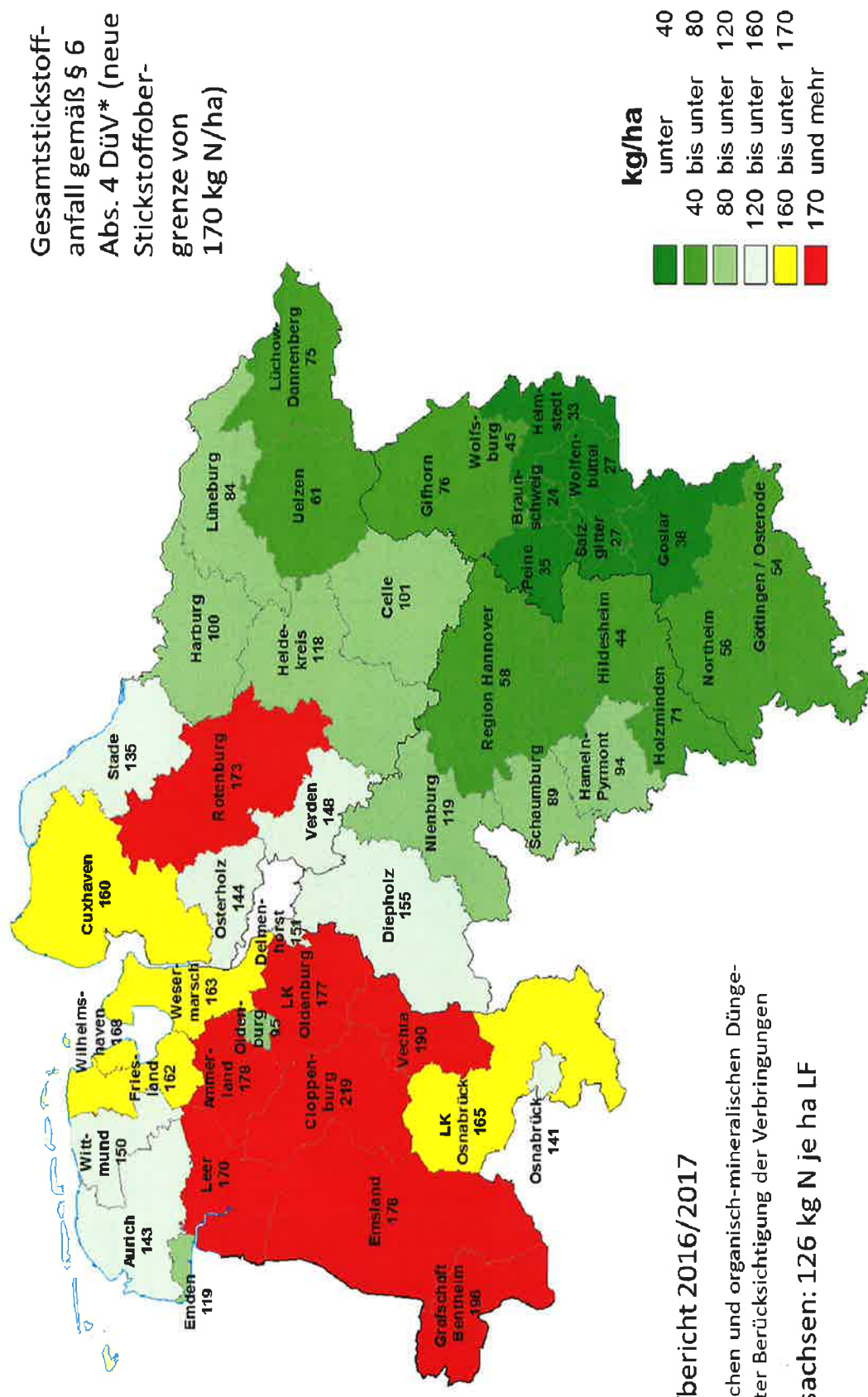


Exporte
insgesamt:
rd. 3 Mio. t
FM und rd.
32.200 t N,
davon rd.
19.200 t N
in die
Ackerbau-
regionen
Niedersach-
sens

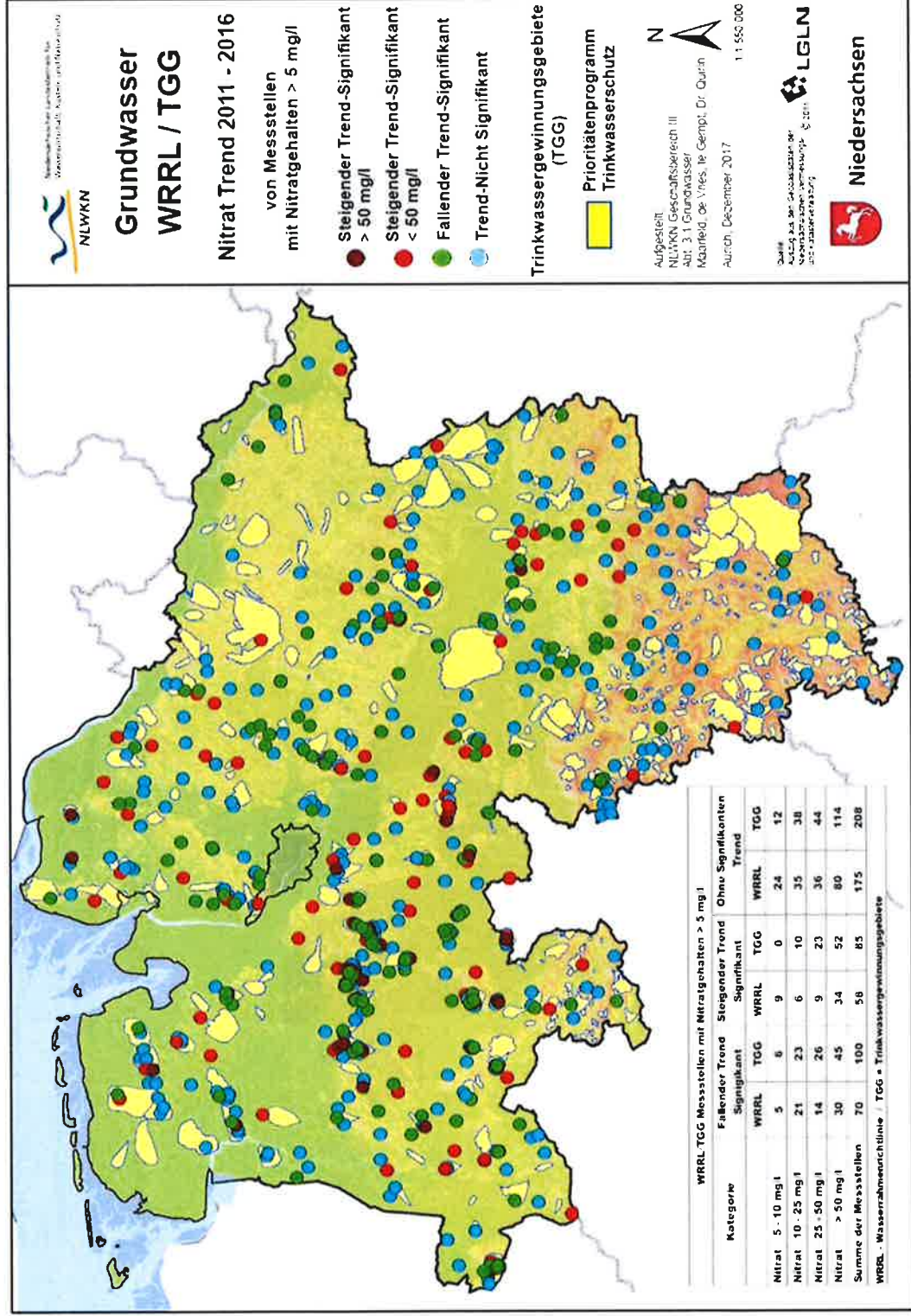
Exporte in andere
Bundesländer: 1.117.093 t FM
(rd. 13.000 t N)

Nährstoffbericht 2016/2017

Stickstoffanfall gemäß § 6 Abs. 4 neue DüV aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln (neue Stickstoffobergrenze)

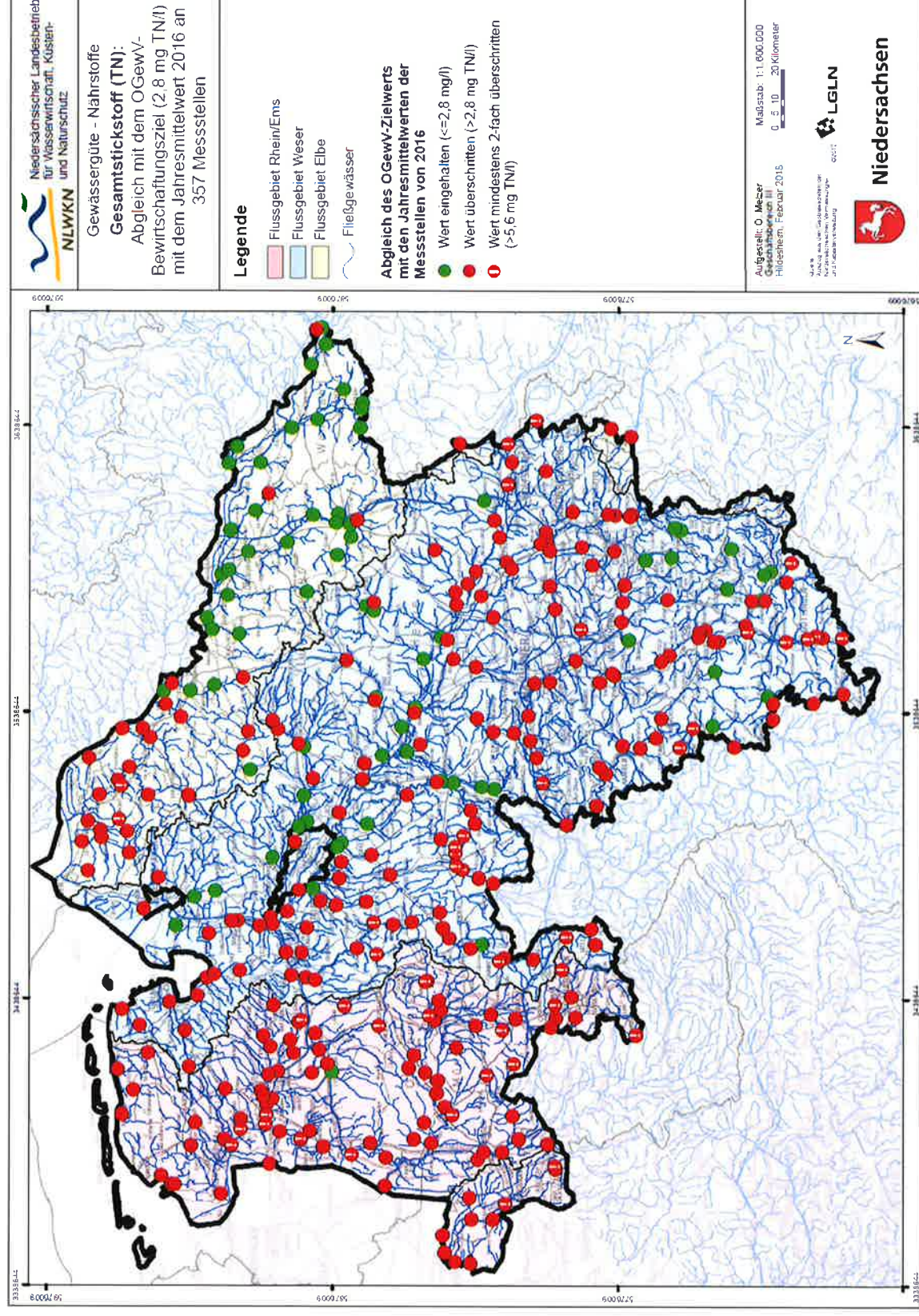


Trend der Nitratkonzentration im Grundwassernetz* Landwirtschaftskammer Niedersachsen



*in niedersächsischen Messstellen (Grundwassernetz des NLWKN)

Gewässergüte: Gesamtstickstoff in den niedersächsischen Oberflächengewässern



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

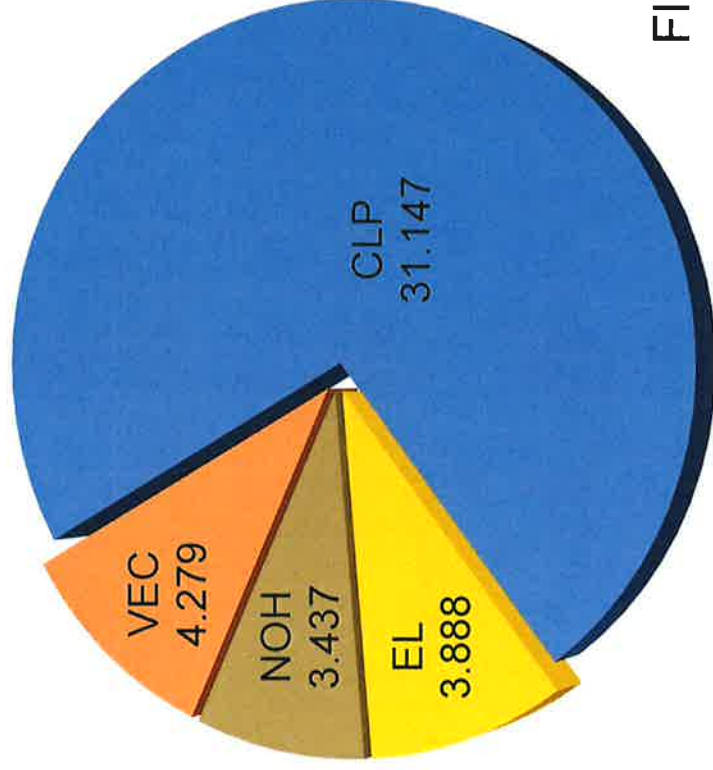


Ø Niedersachsen: -8 kg P₂O₅ je ha WD

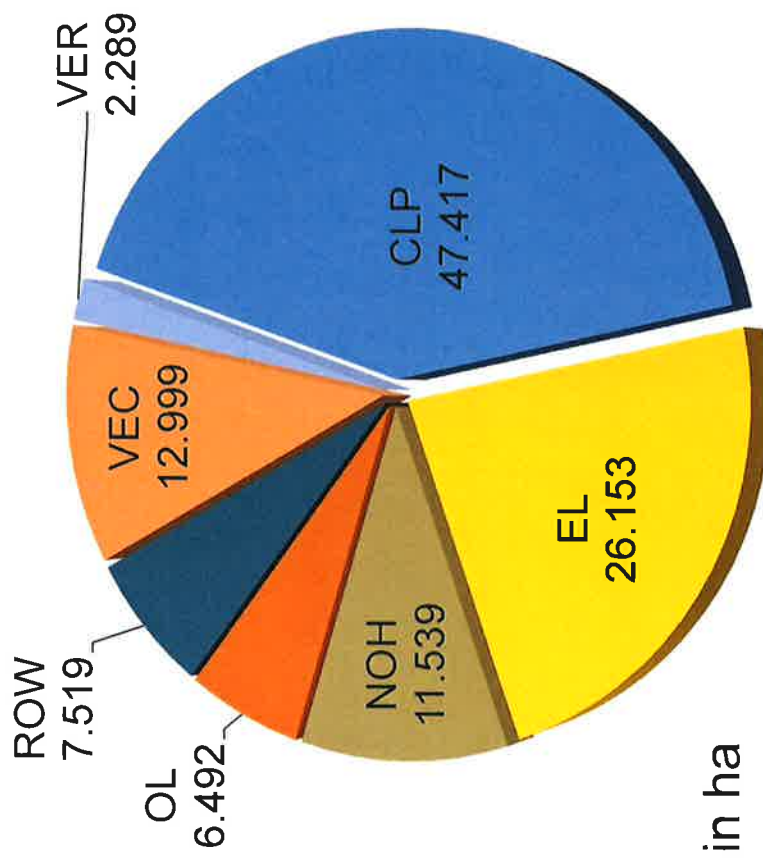
Flächenbedarf in Bezug auf Phosphat

Flächenbedarf von Landkreisen mit Phosphatüberschüssen nach § 9 Abs. 3 Düngeverordnung
(neuer Kontrollwert für Phosphat in Höhe von 20 kg P_2O_5 /ha bzw. 10 kg P_2O_5 /ha)*

bisherige Regelung
bis 2022 (20 kg P_2O_5 /ha)
42.751 ha



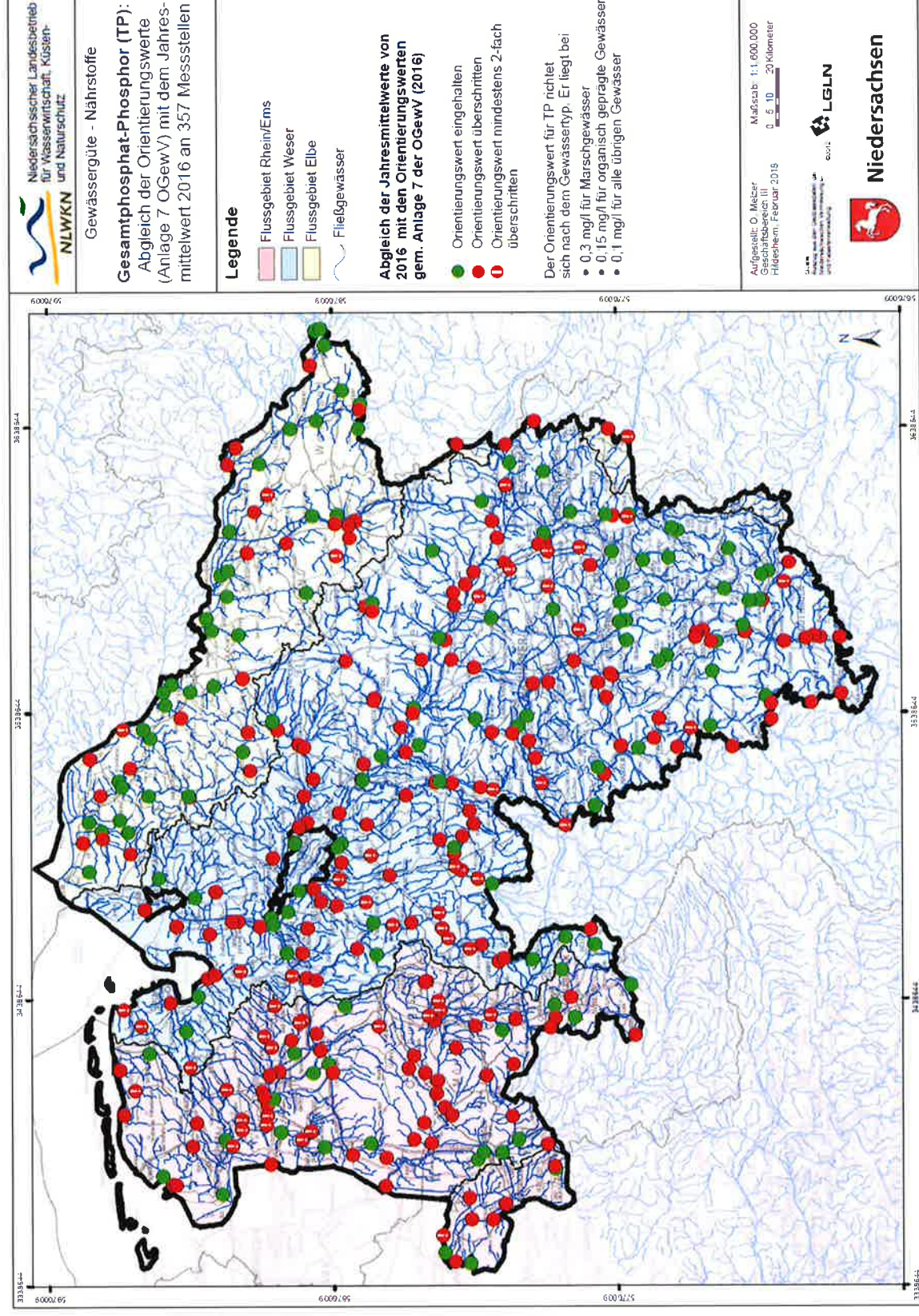
neue Regelung
ab 2023 (10 kg P_2O_5 /ha)
114.408 ha



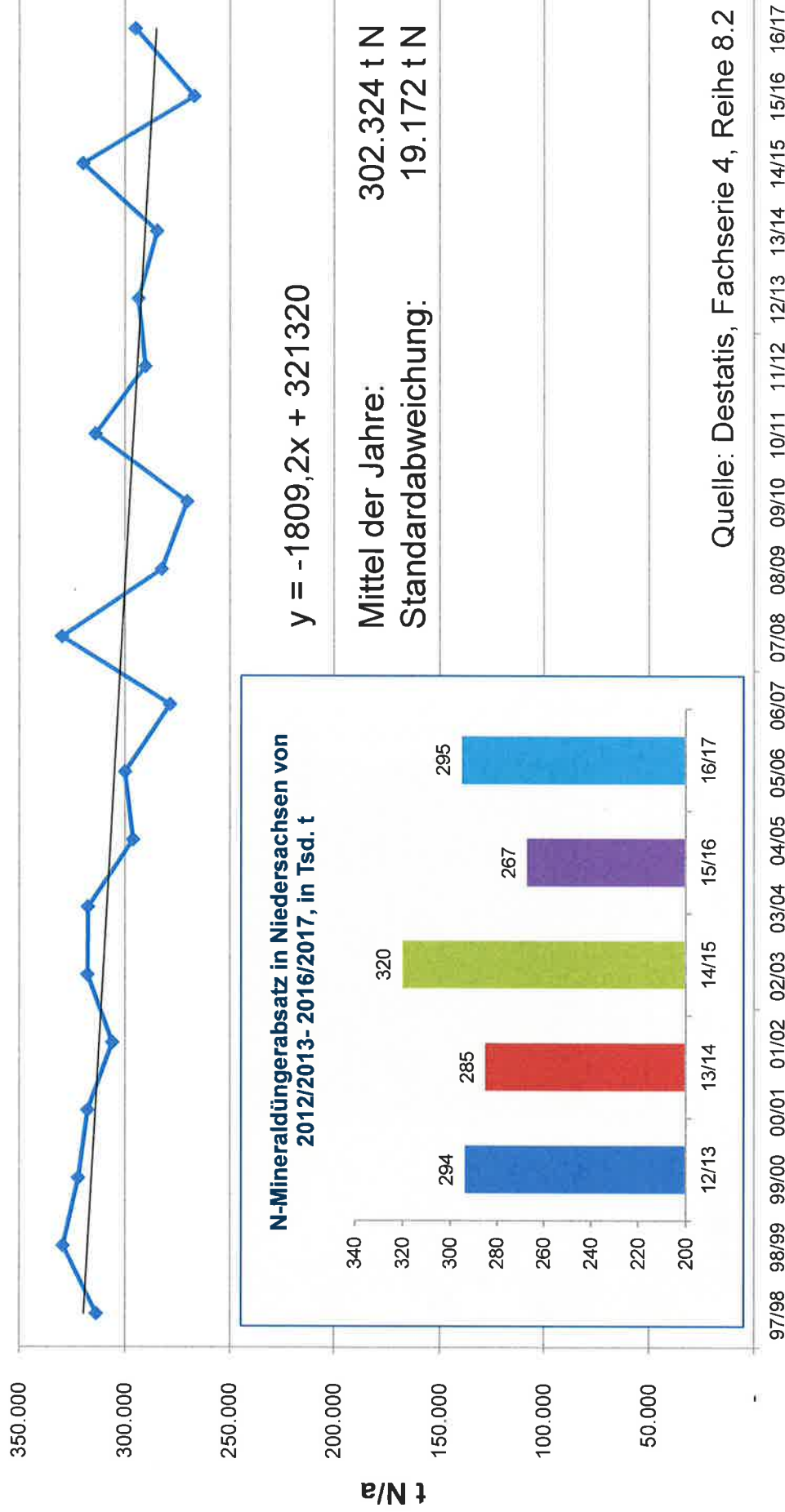
Flächen in ha

*unter Berücksichtigung der erfolgten Verbringungen, auf Basis Phosphatabfuhr einschließlich Unterfußdüngung zu Mais, noch ohne Berücksichtigung der Vorgabe des § 3 (6) der Düngeverordnung (Phosphatversorgung > 20 mg / 100 g Boden nach CAL)

Gewässergüte: Gesamtphosphor in den niedersächsischen Oberflächengewässern

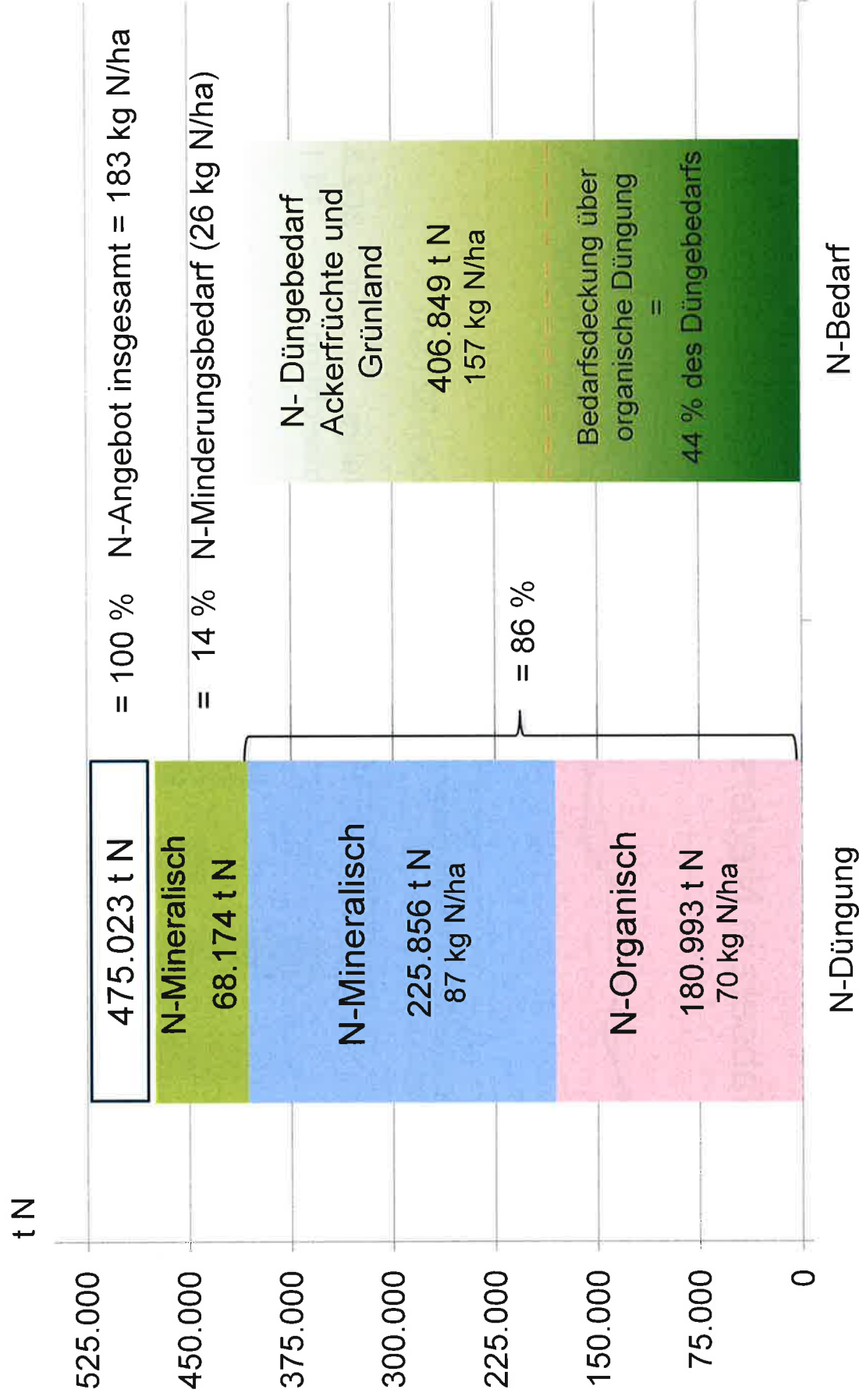


Stickstoffabsatz in Niedersachsen in den Jahren 1997-2017



Wirtschaftsjahr (01.07. - 30.06.)

N-Düngung und N-Minderungsbedarf



Saldo aus Stickstoffangebot* und Düngebedarf im Nährstoffbericht für Niedersachsen der Jahre 2012/2013 bis 2016/2017, Angaben in t N auf Landesebene



*aus organischen Düngern sowie der über den Handel abgesetzten mineralischen N-Mengen nach Zahlen des statistischen Bundesamtes (Destatis), veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 8.2

Wie kann der Betrieb reagieren?

Wege des Nährstoffmanagements

Reduzieren

Weniger Nährstoffe produzieren,
weniger applizieren

Substituieren

Mineraldünger durch organische
Dünger ersetzen

Optimieren

Nährstoffeffizienz in Fütterung und
Düngung verbessern

Konditionieren

Aufbereitung zu definierten
Endprodukten

Transportieren

weniger Wasser, mehr Nährstoffe

(C)ontrollieren

Beratung, Dienstleistungen,
Überwachung und Kontrolle

Zusammenfassung

- Gesamt-Nährstoffanfall aus Wirtschaftsdünger (incl. Gärreste) für Stickstoff auf 333.063 t N (+ von ca. 10.000 t) und Phosphor 166.700 t + von ca. 2.000 t) angestiegen
- N-Mineraldüngerabsatz angestiegen um etwa 30.000 t auf knapp 300.000 t
- Überregionale Nährstoffverbringung aus Weser-Ems weiter angestiegen (+ 200.000 Mio. t Wirtschaftsdünger, incl. Gärreste)
- Stickstoffüberhang über dem Pflanzenbedarf von rd. 68.000 t (Minderungsbedarf)
- Phosphorüberhang über dem Pflanzenbedarf von rd. 30.000 t (Einsparpotential)
- Flächenbedarf zur überregionalen P-Verbringung aus Wirtschaftsdünger (incl. Gärreste) steigt in den kommenden Jahren durch die neue Düngeverordnung auf etwa 114.000 ha
- 50% der Grundwasser-Gütemessstellen des NLWKN haben Nitratkonzentrationen von größer 50 mg/l
- Nur 2% der Oberflächengewässer erreichen die Ziele gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie

